

Vergabeverfahren: Executive Search / Such- und Auswahlverfahren zur Besetzung einer Vorstandsposition im Gesundheitswesen

Dienstleistung: Unterstützung bei der Suche und Auswahl eines Vorstandsmitglieds der Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (Stiftung UPD)

1. Ausgangslage

Die Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (Stiftung UPD) ist eine gemeinnützige Institution mit derzeit rund 90 Mitarbeitenden, die Ratsuchenden kostenfrei umfassende Informationen und individuelle Beratung in gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen bietet. Ziel der Stiftung ist es, Menschen in Deutschland Orientierung im Gesundheitssystem zu ermöglichen und sie zu informieren und selbstbestimmten Entscheidungen zu befähigen.

Die Stiftung wird von einem zweiköpfigen Vorstand geführt. Eine Vorstandsposition ist neu zu besetzen.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben obliegt den maßgeblichen Patientenorganisationen nach § 140g SGB V die Aufgabe, geeignete Kandidat:innen für die Vorstandsposition auszuwählen und dem Stiftungsrat zur Bestellung vorzuschlagen. Dafür haben die maßgeblichen Patientenorganisationen eine Auswahlkommission ernannt. Die finale Entscheidungs- und Bestellungsbefugnis liegt beim Stiftungsrat.

Zur Unterstützung dieses Auswahlprozesses beabsichtigt die Stiftung UPD im Auftrag der maßgeblichen Patientenorganisationen die Beauftragung eines externen Dienstleisters mit der Durchführung eines professionellen Such- und Auswahlverfahrens inklusive eines Executive Search. Ziel ist die Gewinnung eines qualifizierten Bewerber:innenfeldes sowie die strukturierte Unterstützung der Patientenorganisationen während des gesamten Auswahlprozesses.

2. Gegenstand der Leistung

Gegenstand der Leistung ist die umfassende Unterstützung des Besetzungsverfahrens für eine Vorstandsposition der Stiftung UPD.

Der Dienstleister übernimmt die Konzeption und Durchführung eines strukturierten Such- und Auswahlverfahrens einschließlich aktiver Kandidat:innenansprache (Executive Search/Headhunting), Bewerbungsmanagement, Vorauswahl, Durchführung von Erstinterviews,

Unterstützung der Auswahlgespräche sowie Erstellung einer Entscheidungsgrundlage für die Patientenorganisationen.

Die Verantwortung für die Auswahlentscheidung verbleibt zu jedem Zeitpunkt bei den Patientenorganisationen und final dem Stiftungsrat.

3. Leistungsumfang

3.1 Erstellung des Anforderungsprofils

Der Dienstleister entwickelt auf Vorgaben der Auswahlkommission der Patientenorganisationen ein belastbares Anforderungsprofil für die zu besetzende Vorstandsposition.

Hierzu gehören insbesondere:

- Analyse der Anforderungen an die Funktion
- Definition fachlicher, strategischer und persönlicher Kompetenzen
- Definition von Muss- und Kann-Kriterien

3.2 Erstellung und Veröffentlichung der Stellenausschreibung

Der Dienstleister erstellt auf Basis des abgestimmten Anforderungsprofils eine Stellenausschreibung.

Hierzu gehören insbesondere:

- Formulierung der Ausschreibung
- Beratung hinsichtlich geeigneter Veröffentlichungswege
- Veröffentlichung auf relevanten Stellen- und Führungskräfteportalen
- zielgruppengerechte Kommunikation der Ausschreibung

3.3 Aktive Kandidat:innengewinnung (Executive Search)

Neben der Veröffentlichung der Ausschreibung wird ausdrücklich eine aktive Suche nach geeigneten Kandidat:innen erwartet.

Der Dienstleister übernimmt insbesondere:

- Identifikation geeigneter Kandidat:innen
- Direktansprache potenziell geeigneter Personen
- Nutzung eigener Netzwerke und Datenbanken
- systematische Markt- und Umfeldrecherche
- aktive Gewinnung qualifizierter Kandidat:innen für das Verfahren

3.4 Bewerbungsmanagement

Der Dienstleister übernimmt das vollständige Bewerbungsmanagement.

Dies umfasst insbesondere:

- Entgegennahme und Verwaltung aller Bewerbungen
- Kommunikation mit Bewerber:innen
- Versand von Eingangsbestätigungen
- Beantwortung organisatorischer Rückfragen
- datenschutzkonforme Verarbeitung personenbezogener Daten
- Versand von Absagen an ausgeschiedene Bewerber:innen

Der Dienstleister erstellt zudem eine vollständige Übersicht aller eingegangenen Bewerbungen einschließlich einer Dokumentation der jeweiligen Verfahrensschritte.

3.5 Sichtung und Vorauswahl

Der Dienstleister sichtet sämtliche Bewerbungen anhand des abgestimmten Anforderungsprofils.

Hierzu gehören:

- strukturierte Bewertung aller Bewerbungen
- Erstellung eines Bewertungsschemas
- Dokumentation der Auswahlentscheidungen
- Erstellung einer Shortlist geeigneter Kandidat:innen (max. 25 Kandidat:innen)

3.6 Videointerviews (erste Auswahlrunde)

Aus der Shortlist werden in Abstimmung mit der Auswahlkommission der Patientenorganisationen Kandidat:innen für die erste Auswahlrunde ausgewählt.

Der Dienstleister übernimmt insbesondere:

- Empfehlung geeigneter Kandidat:innen für die erste Auswahlrunde
- Organisation der Termine
- Entwicklung eines strukturierten Gesprächsleitfadens
- Durchführung bzw. Begleitung der Videointerviews
- Dokumentation der Ergebnisse

- vergleichende Bewertung der Kandidat:innen

Für die erste Auswahlrunde sollen bis circa zehn Kandidat:innen berücksichtigt werden.

3.7 Vorbereitung der zweiten Auswahlrunde

Der Dienstleister berät die Auswahlkommission der Patientenorganisationen bei der Auswahl der Kandidat:innen für die zweite Auswahlrunde.

Hierzu gehören insbesondere:

- Auswertung der Videointerviews
- vergleichende Darstellung der Kandidat:innen
- Empfehlung für die Einladung von bis zu fünf Kandidat:innen zu persönlichen Gesprächen

3.8 Hintergrundrecherche

Für die Kandidat:innen der zweiten Auswahlrunde führt der Dienstleister eine strukturierte Recherche öffentlich verfügbarer Informationen durch.

Die Recherche umfasst insbesondere:

- berufliche Stationen
- Mandate und Funktionen
- Veröffentlichungen
- öffentlich verfügbare Medienberichterstattung
- mögliche Interessenkonflikte oder reputationsrelevante Sachverhalte

Die Ergebnisse sind in einer nachvollziehbaren Übersicht für die Auswahlkommission der Patientenorganisationen aufzubereiten.

3.9 Persönliche Auswahlgespräche

Der Dienstleister unterstützt die Vorbereitung und Durchführung der persönlichen Auswahlgespräche.

Dies umfasst insbesondere:

- Entwicklung eines strukturierten Gesprächsleitfadens
- Entwicklung geeigneter Fallaufgaben, Praxisübungen oder Rollenspiele
- organisatorische Vorbereitung der Gespräche incl. Bereitstellung von Räumlichkeiten
- methodische Unterstützung während der Gespräche
- Dokumentation der Ergebnisse

3.10 Auswertung und Beratung

Der Dienstleister erstellt eine strukturierte Auswertung der Ergebnisse des Auswahlverfahrens.

Die Leistungen umfassen:

- vergleichende Darstellung der Kandidat:innen
- Bewertung anhand des Anforderungsprofils
- Darstellung von Stärken, Risiken und Entwicklungspotenzialen
- Beratung der Patientenorganisationen hinsichtlich der Auswahlentscheidung

3.11 Abschlussbericht für den Stiftungsrat

Zum Abschluss des Verfahrens erstellt der Dienstleister einen schriftlichen Abschlussbericht.

Der Bericht soll insbesondere enthalten:

- Beschreibung des Such- und Auswahlverfahrens
- Übersicht der Bewerber:innenlage
- Dokumentation der einzelnen Verfahrensschritte
- Begründung der Auswahlentscheidungen
- vergleichende Darstellung der Kandidat:innen der Endrunde

4. Anforderungen an den Dienstleister

Der Dienstleister muss nachweisen:

- umfangreiche Erfahrung in der Besetzung von Geschäftsführungs-, Vorstands- oder vergleichbaren Spitzenpositionen
- Erfahrung im Executive Search und in der aktiven Direktansprache von Führungskräften
- Erfahrung mit Organisationen des Gesundheitswesens, des Non-Profit-Sektors oder des öffentlichen Bereichs
- Referenzen über mindestens drei vergleichbare Besetzungsverfahren innerhalb der letzten fünf Jahre
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere der DSGVO

5. Angebotsinhalt

Das Angebot soll enthalten:

- Kurze Darstellung des Such- und Auswahlkonzeptes
- Vorgehen bei der aktiven Kandidat:innenansprache: bitte insbesondere kurz aufführen, welche konkreten Zielgruppen, Organisationen, Institutionen und Kandidat:innenmärkte für die aktive Ansprache genutzt werden können und mit welcher Mindestanzahl aktiv angesprochener Personen gerechnet wird
- Zeit- und Projektplan
- Zusammensetzung des Projektteams
- Referenzen vergleichbarer Mandate
- Konzept zur Einhaltung der DSGVO
- Gesamtkosten einschließlich sämtlicher Nebenkosten

6. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Folgende Kriterien werden bewertet:

- Qualität des Such- und Auswahlkonzeptes (35 %)
- Erfahrung mit Vorstands- und Geschäftsführungsbesetzungen (25 %)
- Qualität und Zusammensetzung des Projektteams (10 %)
- Preis/Wirtschaftlichkeit (30 %)